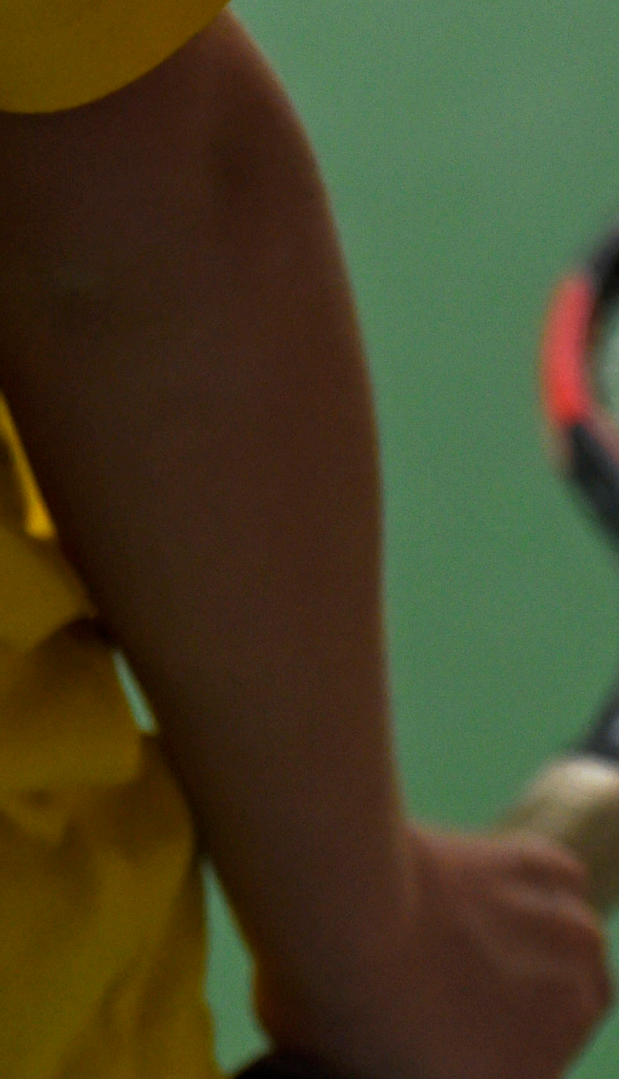




Organiser's Handbook

Kids Tennis Turniere



Inhalt

1. Wichtigste Fakten	4
2. Ziele und Bedeutung der Kids Tennis Turniere	5
3. Ziele der drei Turnierstufen und deren Bedeutung	6
4. Organisation/Turnierdurchführung	6
5. Turnierformate/Material	8
6. Orange Kids Tennis Tour	10
7. Turnierangebot Stufe Grün	10
8. Polysportive Förderung	11
9. Material für Kids Tennis Turniere	14
10. Verhaltenskodex/ korrekter Umgang mit Kindern und Eltern	15
11. Die Rolle der Turnierorganisation	16
12. Die Rolle der Eltern	17
13. Weitere Informationen	18
14. Kontakt	19

Impressum

Herausgeber

Swiss Tennis
Roger-Federer-Allee 1
Postfach
CH-2501 Biel

Kontakt

Swiss Tennis
Pascal Orlando
Wettkampf
Telefon 032 344 07 57
wettkampf@swisstennis.ch

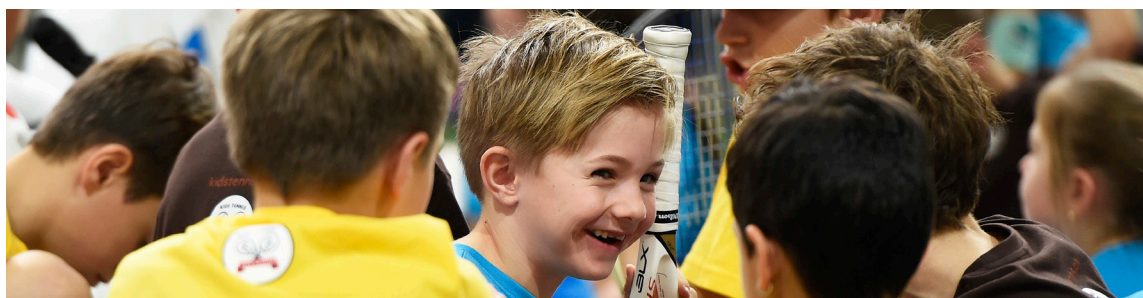
In diesem Dokument wird der Einfachheit halber bei der Bezeichnung von Personen und Funktionen jeweils die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Organiser's Handbook

1. Wichtigste Fakten

- Auf allen drei Stufen (Rot, Orange, Grün) finden Kids Tennis Turniere statt.
- Clubs und Center, die sich für das Kids Tennis Programm registriert haben, können Kids Tennis Turniere veranstalten.
- Alle Kids Tennis Turniere müssen im Club-Login (Kapitel «Turniere erfassen») unter www.kidstennis.ch erfasst werden.
- Die Kinder melden sich in ihrem Login-Bereich unter www.kidstennis.ch für Turniere an (Kapitel «Punkte sammeln» > Turniersuche), wofür ein persönliches Profil notwendig ist.
- Bei der Durchführung ist auf stufengerechte Bedingungen (Material, Platz) zu achten und kindgerechte Turnierformen zu wählen (siehe Kapitel 3 und 4).
- Auf den Stufen Rot und Orange ist ein polysportiver Teil einzubauen.
- Auf der Stufe Grün gibt es nicht-klassierungsrelevante und klassierungsrelevante Turniere.





2. Ziele und Bedeutung der Kids Tennis Turniere

Mehr Kinder für den Wettkampf zu begeistern, heisst eines der Ziele des neuen Kids Tennis Programms. Wer sich regelmässig mit anderen misst, ist motivierter und bleibt dem Sport länger erhalten. Für die Mädchen und Jungen, die ihre ersten Trainingsstunden absolvieren, braucht es deshalb ein landesweites Angebot auf allen drei Ausbildungsstufen sowie Turnierformate, die den Einstieg so leicht wie möglich gestalten.

Während bereits ausreichend «grüne Turniere» existieren, besteht auf der darunterliegenden, orangen Stufe Bedarf an einem zusätzlichen Angebot. Swiss Tennis reagiert auf diese Situation mit der Einführung der orangen Wettkampfserie «Orange Kids Tennis Tour». An diesen einfach planbaren, spassorientierten und zeitsparenden Turnieren können die Kinder erste Erfahrungen darin sammeln, sich mit anderen in Form von Matches zu messen. Davor sind sie auf der roten Stufe bei polysportiven Spielnachmittagen in den Tennisclubs und -Center auf diese Erfahrung vorbereitet worden.

Die Organisation von Kids Tennis Turnieren auf allen drei Stufen ist für sämtliche registrierten Kids Tennis Clubs und Center möglich.

2.1 Maxime: Kinder wollen spielen

Sei es im Training oder auch bei Wettkämpfen: Damit alle Kinder Spass haben, braucht es eine kindgerechte Vermittlung sowie kindgerechte Rahmenbedingungen (Regeln, Material usw.).

Spielen ist die wichtigste Tätigkeit der Kinder. Dabei setzen sie sich mit ihrer inneren und äusseren Welt auseinander. Kinder zeigen schon sehr früh eine grosse Neugierde.

Sie interessieren sich für alles, was sich bewegt, anfassen lässt, klingt, riecht oder schmeckt. Forscher schätzen, dass Kinder bis zum sechsten Lebensjahr rund 15 000 Stunden spielen sollten, was durchschnittlich acht Stunden pro Tag entspricht. Spielen kann also als «Beruf» der Kinder bezeichnet werden. Dabei ist Spielen eine freiwillige Beschäftigung mit ungewissem Ausgang. Es ist herausfordernd, spannend und freudvoll. Der Spielende erfährt das Spiel als «anders» als das «normale Leben». Spielen ist eine Tätigkeit, die zum Vergnügen, zur Entspannung oder aus Freude am Spiel selbst ausgeführt wird. Dabei entsteht oft ein Wechselbad der Gefühle. Positive Emotionen wie Spannung und Freude treiben die Kinder an, weiter und noch mehr zu spielen.

2.2 Erlebnis statt Ergebnis

Bei den Kids Tennis Turnieren ist es nicht das Ziel, einen Turniersieger zu ermitteln, denn eine zu frühe Fokussierung auf Ergebnisse schürt das ergebnisorientierte Verhalten der Trainer und Eltern. Vielmehr soll bei Kids Tennis Turnieren das Erlebnis und nicht das Ergebnis im Mittelpunkt stehen.

2.3 Familienfreundliche Turniere

Eltern, die ihr Kind für ein Turnier anmelden, wussten bis anhin oft nicht, wie lange es dauern würde: nur einen Tag oder das ganze Wochenende? Diese schlechte Planbarkeit hielt viele Eltern davon ab, ihren Nachwuchs bei Turnieren anzumelden. Das soll in Zukunft vermieden werden, indem sich Swiss Tennis «familienfreundlich» auf die Fahne schreibt und dafür besorgt ist, dass Kids Tennis Turniere künftig den Bedürfnissen von Familien entsprechen.

3. Ziele der drei Turnierstufen und deren Bedeutung

Stufe Rot



Im Vordergrund steht das Sammeln erster Erfahrungen im Spiel mit anderen Kindern. Dies geschieht primär in Form von polysportiven sowie zwanglosen Spielnachmittagen, die durch die Clubs, Center und Tennisschulen organisiert werden.

- Polysportive Wettspiele im Training
- Kleine Turniere in den Clubs und Center

Stufe Orange



Mit dem Spielen erster Matches auf dem orangen Feld und mit weicheren Bällen werden die Kinder an die klassierungsrelevanten Turniere herangeführt. Sie feiern erste Erfolge und lernen die Gepflogenheiten von Tennisturnieren kennen.

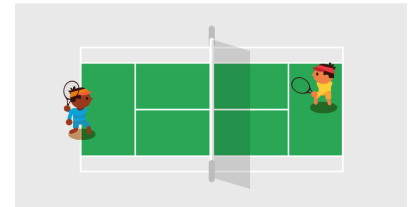
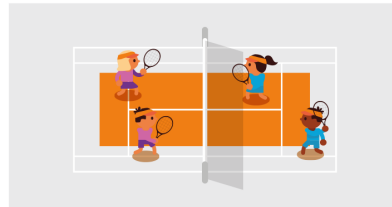
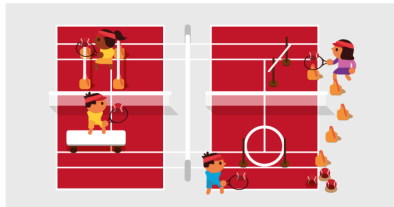
- Orange Kids Tennis Tour
- Turniere in den Clubs und Center

Stufe Grün



Mit klassierungsrelevanten Wettkämpfen (nur mit Junioren-Lizenz) und Turnieren in den Clubs und Center (auch ohne Lizenz) arbeiten sich die Kinder Schritt für Schritt an das Spielen mit Erwachsenen heran.

- Syntax Junior Cup
- Swiss Tennis Junior Tour
- Junioren Interclub
- Junior Champion Trophy
- Turniere in den Clubs und Center

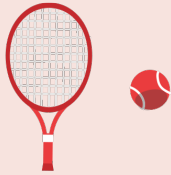
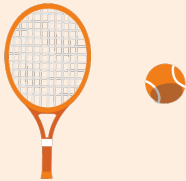
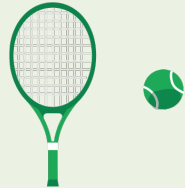
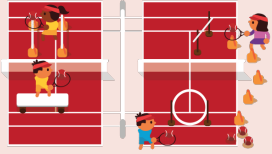
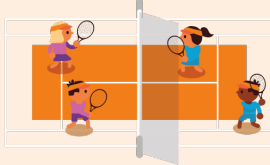
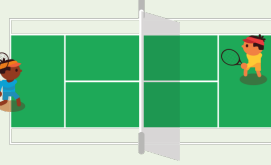


4. Organisation/Turnierdurchführung

Die Organisation der Kids Tennis Turniere fällt in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Wettkampf von Swiss Tennis. Sämtliche Swiss Tennis angeschlossenen Clubs und Center, welche sich für Kids Tennis registriert haben, können Kids Tennis Turniere in eigener Regie durchführen. Zur Hilfe dient ihnen das vorliegende Organiser's Handbook. Die Organisatoren der Kids Tennis Turniere verpflichten sich, die Bestimmungen des Organiser's Handbook einzuhalten.

Aufgaben	Stufe Rot	Stufe Orange	Stufe Grün
Ausschreibung	Die Organisatoren sind verpflichtet, die geplanten Kids Tennis Turniere auf www.kidstennis.ch auszuschreiben.		
Turnierleitung	Für die Durchführung von Kids Tennis Turnieren sämtlicher Stufen ist eine Ausbildung als brevetierter Official oder ausgebildete Tennis Lehrperson Voraussetzung.		
Personalbedarf	Um eine reibungslose Durchführung sicherstellen zu können, ist die genügende Anzahl von Hilfspersonen wichtig. Der Personalbedarf richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und der zur Verfügung stehenden Tennisplätze. Es gelten folgende Richtwerte:		
	1 Person auf 4 Spieler	1 Person auf 4-8 Spieler	1 Person auf 4-8 Spieler
Teilnahmeberechtigung	Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, welche über ein persönliches Kids Tennis Profil verfügen.	Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, welche über ein persönliches Kids Tennis Profil verfügen sowie die 10 Lernbausteine der Stufe Rot absolviert haben.	Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, welche über ein persönliches Kids Tennis Profil verfügen sowie die 10 Lernbausteine der Stufe Orange absolviert haben.
Turnieranmeldung	Kinder, die über ein persönliches Kids Tennis Profil verfügen, können sich im Login-Bereich unter www.kidstennis.ch anmelden.		
Turnierdauer	Die Turnierdauer soll maximal 4-6 Stunden betragen.		Die Turnierdauer wird durch den Turnierorganisator festgelegt.
Aufgebot	Der Organisator hat die angemeldeten Kinder frühzeitig über die Spielzeiten und den Ablauf zu informieren. Im Club-Login unter www.kidstennis.ch steht den Organisatoren zur Benachrichtigung der Turnierteilnehmer ein entsprechendes Tool zur Verfügung.		
Spielformat	Zur Vereinfachung der Durchführung stehen den Organisatoren im Download-Bereich des Club-Logins unter www.kidstennis.ch diverse Spielformate zur Verfügung.		
Nenngeld	Für die Durchführung von Kids Tennis Turnieren der Stufe Rot ist ein Nenngeld in der Höhe von maximal CHF 30.00 (Winter + max. CHF 10.00) pro Turnier zu verlangen.		Für die Durchführung von Kids Tennis Turnieren der Stufe Grün ist ein Nenngeld in der Höhe von maximal CHF 50.00 (Winter + maximal CHF 10.00) pro Turnier zu verlangen.
Verpflegung	Die Abgabe eines Getränks und einer kleinen Zwischenverpflegung durch die Organisatoren ist wünschenswert.		
Erfassung der Spieler	Den Organisatoren steht im Club-Login unter www.kidstennis.ch eine einfach zu bedienende Turnierapplikation (Kapitel «Turnier erfassen» sowie «Erfasse Turniere») für die Durchführung der Turniere zur Verfügung. Sämtliche Kinder, welche über ein Kids Tennis Profil verfügen, melden sich online bei den Turnieren an. Zudem hat der Organisator die Möglichkeit, weitere Kinder mit Kids Tennis Profil seinem Turnier mit einer Suchfunktion zuzuweisen.		
Bestätigung Teilnahme Erfassung Matches	Nach Beendigung eines Turniers ist es die Pflicht des Organisatoren, im Club-Login unter www.kidstennis.ch (Turnierapplikation, Kapitel «Erfasste Turniere») die Turnierteilnahme jedes einzelnen Kindes sowie die Anzahl gespielter Matches zu erfassen. Dadurch erhalten die Kinder die entsprechenden Punkte (20 pro Turnierteilnahme, 10 pro Match) für ihr Team (Löwen, Papageien, Delfine) und werden motiviert.		
Preise Preisverteilung	Es ist wichtig, dass die Kinder ohne Leistungsdruck Matches spielen können. Deshalb erhält jedes Kind pro gespielten Match dieselbe Anzahl Punkte gutgeschrieben. Aus diesem Grund soll auch keine Schlussrangliste oder Preisverteilung für einzelne Spieler durchgeführt werden. Jedes Kind, das teilgenommen hat, soll ein Sieger sein. Die Abgabe eines Erinnerungsgeschenks wird empfohlen.		

5. Turnierformate/Material

	Stufe Rot	Stufe Orange	Stufe Grün
Bälle	Langsame, druckreduzierte Bälle oder Schaumstoffbälle	Druckreduzierte, 50% langsamere Bälle	Druckreduzierte, 25% langsamere Bälle
Schläger	Empfohlene Schlägergrösse ca. 41-58 cm 	Empfohlene Schlägergrösse ca. 58-63 cm 	Empfohlene Schlägergrösse ca. 63-68 cm 
Spielfeld	Feld 10.97-12.8 m x 4.88-6.1 m 	Feld 17.98-18.29 m x 6.4-8.23 m 	Feld 23.77 m x 8.23 m 
Netzhöhe	80 cm	80-91 cm	0.914 cm
Linien	Im Club-Login unter www.kidstennis.ch finden Sie eine Anleitung, wie die Tennisfelder der Stufen Rot und Orange markiert werden können und welches Material dazu verwendet werden sollte.		
Spielformate	Passende Turnierformate der Stufen Rot/Orange/Grün, finden Sie im Kids Tennis Login Bereich.		

5.1 Beispiele Turnierformate

Bei sämtlichen Kids Tennis Turnieren ohne Lizenzpflicht, insbesondere aber bei roten und orangen Events, sind Turnierformen nach direktem Ausscheidungsverfahren unbedingt zu vermeiden. Grundsätzlich geeigneter sind Gruppenspiele, mit welchen den Kindern unabhängig von Sieg und Niederlage eine garantierte Anzahl Matches gewährleistet werden kann. Ebenfalls denkbar sind Ranglistenturniere, wo sämtliche Ränge ausgespielt werden und somit alle Kinder gleich viele Matches bestreiten. Im Weiteren sind wann immer möglich das Spielen im Team und/oder im Doppel sowie polysportive Elemente zu integrieren. Folgende zentralen Punkte sind bei der Durchführung einzuhalten:

- möglichst klar begrenzte und definierte Turnirdauer
- garantierte Anzahl Matches
- Spielen im Team und/oder Doppel
- polysportive Elemente
- gemeinsame Begrüssung/Information, gemeinsamer Abschluss
- Erlebnis statt Ergebnis

Daneben hat der Turniervanstanter viel Spielraum in der Festlegung des Turniermodus.

Nachfolgend sind exemplarisch zwei mögliche Varianten skizziert, die auch als Basis für weitere, eigene Variationen dienen können. Von beiden Spielformen stehen unter www.kidstennis.ch im Club-Login (Downloads) diverse Masken in Abhängigkeit von Anzahl Spielern und Plätzen zur Verfügung.

Modus «Team»

- Phase 1a: Zwei komplette Teams treten gegeneinander an (polysportiv, z.B. Unihockey)
- Phase 1b: Dieselben Teams treten in zwei Einzel und einem Doppel gegeneinander an, so dass alle vier Spieler pro Team im Einsatz sind
- Phase 2: Analog Phase 1; andere Paarungen (z.B. Sieger-Team vs. Sieger-Team aus Phase 1)
- Wichtig: Die Spieler, die in Phase 1 Einzel gespielt haben, spielen nun Doppel (und umgekehrt)

Phase	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Pause
1a	Polysportiv Team A : Team B	Polysportiv Team C : Team D		
1b	Einzel A1 : B1	Einzel A2 : B2	Einzel C1 : D1	A3 A4 B3 B4 C2 C3 C4 D2 D3 D4
1b	Einzel C2 : D2	Doppel A3 A4 : B3 B4	Doppel C3 C4 : D3 D4	A1 A2 B1 B2 C1 D1
2	Polysportiv Team A : Team C	Polysportiv Team B : Team D		
2	Einzel A3 : C3	Einzel A4 : C4	Einzel B3 : D3	A1 A2 B1 B2 B4 C1 C2 D1 D2 D4
2	Einzel B4 : D4	Doppel A1 A2 : C1 C2	Doppel B1 B2 : D1 D2	A3 A4 B3 C3 C4 D3

Modus «Change»

- Grundsatz: Die Kinder melden sich in Zweierteams an.
- Phase 1: Gemeinsames Doppel mit dem Teamkameraden. Parallel: Polysportiver Teil
- Phase 2: Einzel gegen einen zugelosten Gegner
- Phase 3: Gemeinsames Doppel mit dem Einzelgegner
- Phase 4: Polysportiver Teil mit allen

Phase	Platz 1	Platz 2	Platz 3
1	Doppel A1 A2 : B1 B2	Doppel C1 C2 : D1 D2	
2	Einzel A1 : C1	Einzel A2 : C2	Polysportiv B1 B2 D1 D2
2	Einzel B1 : D1	Einzel B2 : D2	Polysportiv A1 A2 C1 C2
3	Doppel A1 C1 : B1 D1	Doppel A2 C2 : B2 D2	
4	Polysportiv A1 A2 B1 B2 C1 C2 D1 D2		

6. Orange Kids Tennis Tour

Mit der Einführung der Orange Kids Tennis Tour reagiert Swiss Tennis auf die Situation, dass auf oranger Stufe ein ungenügendes Turnierangebot vorhanden ist. An diesen einfach planbaren, spassorientierten und familienfreundlichen Turnieren können die Kinder erste Erfahrungen darin sammeln, sich mit anderen in Form von Matches zu messen.

Weitere Infos unter: www.kidstennis.ch



7. Turnierangebot Stufe Grün

Auf grüner Stufe besteht ein Angebot an nicht-klassierungsrelevanten sowie auch an klassierungsrelevanten Turnieren.

7.1 nicht-klassierungsrelevante Turniere Stufe Grün

Unter www.kidstennis.ch in der Rubrik Events finden sie ein breites Angebot an Turnieren der Stufe Grün. Diese auf dem gesamten Spielfeld ausgetragenen Turniere dienen dazu, die Kinder an die klassierungsrelevanten Turniere heranzuführen.

The screenshot shows the Swiss Tennis website interface. At the top, there are navigation links for 'High School', 'Eltern', 'Clubs', 'Events', and 'Clubsuche'. The 'Events' link is highlighted. Below the navigation, there is a search bar with fields for 'Name *' and 'Passwort *', and a 'Einloggen' button. The main content area features a headline: 'Kids Tennis erobert die Schweiz. Im ganzen Land finden regelmässig Turniere und Kids Tennis Days statt.' Below this, there is a sub-section titled 'Kids Tennis Turniere' with a brief description: 'Bei den Kids Tennis Turnieren können sich die Kinder mit anderen messen und Spass haben. Die Teilnahme an Turnieren fördert die Motivation der Kinder und beschert ihnen Erfolgsmomente.' At the bottom, there is a search form titled 'Turniersuche' with dropdown menus for 'Alle Orte' and 'Alle Stufe', and input fields for 'Datum von' and 'bis', followed by a 'SUCHEN' button.

7.2 klassierungsrelevante Turniere Stufe Grün

Im offiziellen Turnierkalender auf der Website von Swiss Tennis (www.swisstennis.ch) finden Sie sämtliche klassierungsrelevanten Turniere der Stufe grün. Für die Teilnahme an diesen Turnieren ist der Besitz einer offiziellen Spielerlizenz Voraussetzung und die erspielten Resultate werden für die persönliche Klassierung berücksichtigt.

The screenshot shows the Swiss Tennis website interface. At the top, there is a navigation bar with language options (DE, FR), social media icons, and a login section with fields for 'Name' and 'Passwort' and an 'Einloggen' button. Below this is a main menu with categories: 'Play Tennis', 'National', 'International', and 'Swiss Tennis'. The 'National' category is highlighted. Underneath, there is a secondary menu with options: 'Klassierungen', 'Turnierkalender', 'Events', 'Leistungssport', and 'Antidoping / Ethik'. The 'Turnierkalender' option is selected. Below the menu, there is a breadcrumb trail: 'Startseite | National | Turnierkalender | Turnierkalender'. The main content area features a search bar titled 'Turniersuche' with two input fields: 'Schlüsselwörter' and 'Ort', and a 'SUCHE' button. A dropdown menu for 'Mehr Suchoptionen' is visible at the bottom left of the search area.

8. Polysportive Förderung

Eine polysportive und koordinative breite Förderung ist bei Kindern von zentraler Bedeutung und bildet eine wichtige Voraussetzung, um am Sport Spass und allenfalls später auch Erfolg zu haben. Im Wissen um die Bedeutung von polysportiven Elementen und, um deren Ansprüche gerecht zu werden, sind in dieser Rubrik Ideen aufgelistet, wie polysportive Elemente ins Training oder bei Turnieren eingebaut werden können. Die Erklärungen zu den einzelnen Übungs- und Spielformen finden sie im Club-Login unter www.kidstennis.ch (Kapitel Downloads).

Der polysportive Teil kann parallel auf einem eigenen Platz oder aber auch als eigenständiges Element zu Beginn, zwischendurch oder am Schluss eines Turniers eingebaut werden.



8.1 Polysportive Trainingsformen

Fangis

Krankenfangis / Kettenfangis / Elefantfangis / Paarfangis / Linienfangis / Fussfangis

- Variation
- nur auf einem Bein, nur rückwärts, nur seitwärts oder je nach Feldaufteilung
 - alle Spieler müssen dazu mit dem Tennisschläger einen Ball balancieren

Luftballons

Einen, zwei oder mehrere Luftballons gleichzeitig in der Luft «jonglieren».

- Variation
- alleine, zu zweit oder in der Gruppe, mit oder ohne Tennisschläger

Ballraub

Jeder Spieler balanciert einen oder mehrere Bälle auf seinem Schläger und darf bei den anderen Spielern Bälle vom Schläger «klauen» und auf den eigenen legen. Wer hat nach einer bestimmten Zeit am meisten Bälle «geklaut»?

Autorennen

Einen oder mehrere Bälle auf der Tennissaite dem Schlägerrand entlang rollen lassen (auch mit unterschiedlichen Bällen).

- Variation
- wer ist am schnellsten?
 - wer kann am meisten «Runden drehen», ohne dass der Ball zu Boden fällt?

Linienball oder Ringball

Zwei Teams spielen gegeneinander. Das «Tor» befindet sich hinter einer Linie oder in einem Ring am Boden. Der Ball muss im gegnerischen «Tor» abgelegt werden können.

- Variation
- mit dem Ball in der Hand darf nicht gelaufen werden
 - nur auf einen Ring, auf mehrere, grössere oder kleinere
 - mit unterschiedlichen Passarten



Rollmops

Zwei Mannschaften versuchen mit Werfen von Bällen einen grossen Ball über eine Linie rollen zu lassen.

- Variation
- mit mehreren Bällen
 - nur mit Rollen
 - nur mit dem Fuss spielen

Werfen und Fangen

Zu zweit oder in der Gruppe.

- Variation
- an Ort, aus dem Gehen, aus dem Laufen
 - mit unterschiedlichen Bällen
 - im Laufen
 - über eine grosse oder eine kleine Distanz
 - langsam oder schnell, flach oder hoch
 - mit einem Ball, mit zwei Bällen
 - auf einem Gegenstand stehen ohne hinunter zu fallen

Tupfball

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Ein Team muss den Ball so passen, dass die Gegenspieler immer wieder mit dem Ball abgetupft werden können.

- Variation
- mit verschiedenartigen Bällen
 - mit zwei Bällen



Stafetten

Zwei, drei oder mehr Spieler pro Team. Der Ball muss immer auf dem Schläger getragen werden. Bei Ballverlust muss der Lauf wiederholt werden. Der Ball soll dem Mitspieler übergeben oder zugespielt werden.

- Variation
- den Ball prellen
 - mit der besseren oder schwächeren Hand balancieren
 - nur den Schläger balancieren
 - Hindernisse einbauen: Slalom, Hürden, Balancieren auf Linie
 - nur auf einem Bein
 - vorwärts, rückwärts oder seitwärts gehen

Tennishockey

Zwei Mannschaften spielen mit Ball und Schläger gegeneinander Hockey. Den Tennisschläger nur mit beiden Händen halten. Den Schläger nicht über Kniehöhe schwingen (Verletzungen).

Schnappball

Zwei Mannschaften spielen gegeneinander. Alle Spieler eines Teams passen mit einem Ball möglichst oft hin und her. Das gegnerische Team versucht den Ball zu berühren. Wenn der Ball den Boden berührt, wird gewechselt.

- Variation
- direkt oder mit Bodenpass
 - es darf nur mit der linken oder rechten Hand gespielt werden
 - jedes Team hat eine gewisse Zeit zur Verfügung
 - wie viele gültige Pässe hintereinander schafft ein Team?

Frisbee

Zwei Teams spielen gegeneinander, über eine Linie oder das Netz.

- Variation
- Linien-Frisbee
 - Schnappball-Frisbee
 - Zielwerfen, Weitwerfen
 - Frisbeegolf

Fussball

Zwei Teams spielen gegeneinander.

- Variation
- auf einem kleinen Raum
 - mit grösseren oder kleineren Toren
 - das Team, bei welchem alle Spieler ein Tor erzielt haben, gewinnt das Spiel

Fussballtennis

1 gegen 1 oder 2 gegen 2 über das Netz.

Unihockey

Zwei Teams spielen gegeneinander.

- Variation
- auf einem kleinen Raum
 - mit grösseren oder kleineren Toren, nur auf ein Tor
 - das Team, bei welchem alle Spieler ein Tor erzielt haben, gewinnt das Spiel

9. Material für Kids Tennis Turniere

Im Kapitel Clubs unter www.kidstennis.ch sowie im Download-Bereich des Club-Logins finden Sie weitere Informationen und Bezugsmöglichkeiten zum benötigten Material sowie Hinweise zu deren Anwendung.



10. Verhaltenskodex/ korrekter Umgang mit Kindern und Eltern

Hunderte Nachwuchstrainer, Turnierorganisatoren und Club-/Center-Funktionäre übernehmen in der Schweiz mit ihrer Tätigkeit eine grosse Verantwortung. Dazu zählt aber nicht nur die sportliche, sondern auch die soziale Entwicklung der Kinder. Trainer und Eltern sind Begleiter in einer ganz wesentlichen Phase des Heranwachsens, sind Vorbild und Lehrer zugleich. Vor allem aber sind sie auch eine Vertrauensperson und haben in dieser Funktion einen wesentlichen Einfluss auf die Kinder. Der Erfolg, Spass aber auch der Frust können durch das richtige Verhalten oder eben Fehlverhalten massiv beeinflusst werden. Aus diesem Grund ist es für Swiss Tennis wichtig, dass sämtliche Turnierorganisatoren und weitere involvierten Personen die neun Prinzipien der Ethik Charta im Sport kennen und ihr Handeln danach ausrichten.

Ethik Charta Swiss Olympic



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

- 1 Gleichbehandlung für alle.**
Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.
- 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.**
Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.
- 3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.**
Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.
- 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.**
Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.
- 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.**
Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.
- 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.**
Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.
- 7 Absage an Doping und Drogen.**
Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.
- 8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.**
Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.
- 9 Gegen jegliche Form von Korruption.**
Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

2015



11. Die Rolle der Turnierorganisatoren

Die Turnierorganisatoren stehen in ihrem Club oder Center mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Wissen und Können für die Ziele von Kids Tennis ein. Sie schaffen mit der Organisation von Turnieren eine ideale Plattform, um altersgerechte Wettkämpfe zu bestreiten und pflegen einen respektvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern. Die Turnierorganisatoren sind Vorbilder und sind sich ihrer Rolle bewusst, dabei halten sie sich an die folgenden Grundsätze:

- Die Turnierorganisatoren führen die Kids Tennis Turniere eigenständig durch, verfolgen dabei aber die von Swiss Tennis vorgegebenen Ziele.
- Die Organisatoren schaffen eine positive Atmosphäre und achten auf die Bedürfnisse und Emotionen der Kinder.
- Die Organisatoren sind bestrebt, die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten aller zu fördern und allen Erfolgserlebnisse zu ermöglichen.
- Den Organisatoren ist der Spass aller Teilnehmer wichtiger als das kompromisslose Anstreben von sportlichen Erfolgen einzelner.
- Die Organisatoren setzen sich für das Einhalten von Regeln ein.
- Die Organisatoren setzen sich für einen respektvollen Umgang unter den Teilnehmern und Begleitpersonen ein und stellen sich gegen jede Form von Gewalt.
- Die Turnierorganisatoren achten auf einen respektvollen Umgang mit dem Material und dulden keinen Missbrauch der Ausrüstung.
- Die Organisatoren sind sich der Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder bewusst.
- Die Organisatoren verhalten sich vorbildhaft und drücken mit ihrem Verhalten das aus, was von den Kindern verlangt wird.

12. Die Rolle der Eltern

Die Rolle der Eltern ist bei Kindern im Alter von zwölf Jahren und jünger sehr wichtig und beeinflusst das Verhalten viel stärker als in späteren Jahren. Im Wissen der Wichtigkeit um die Rolle der Eltern sowie deren Auswirkung auf die Entwicklung der Kinder, gilt es als Eltern die folgenden Tipps zu beachten:

Unterstützung

- Unterstützen Sie ihr Kind und stellen sie sicher, dass es der seinem Spielniveau entsprechenden Kategorie trainiert und Turniere spielt. Dies schafft Vertrauen und fördert den Spass.
- Es ist von Vorteil, wenn nicht jedes Training und jedes Spiel der Kinder verfolgt wird, denn dies kann Druck auf das Kind ausüben und den Spass mindern.
- Bleiben Sie Ihrer Rolle als Eltern treu und versuchen Sie nicht die Rolle des Trainers zu übernehmen.
- Matches zu spielen ist ein sehr wichtiger und entscheidender Teil in der Entwicklung jedes Tennisspielers. Eltern sollten Ihr Kind dementsprechend motivieren und unterstützen nebst dem Training auch Matches zu spielen.
- Schätzen Sie den Entwicklungsstand Ihres Kindes richtig ein und vermeiden Sie es, Ihr Kind mit anderen zu vergleichen.
- Berücksichtigen Sie, dass in diesem Alter die Resultate weit weniger wichtig sind, sondern viel mehr, dass Ihr Kind Spass am Trainieren und Matches spielen hat

Ansporn

- Spornen Sie Ihr Kind an, sich sowohl im Training als auch während Matches gut zu benehmen.
- Tolerieren Sie kein schlechtes Benehmen, unfaires oder unsportliches Verhalten.
- Fördern Sie Ihr Kind zu Selbstständigkeit und vermeiden Sie eine zu starke Abhängigkeit von Ihnen.
- Fokussieren Sie und Ihr Kind sich auf Leistungen und nicht auf Resultate. Anstelle von «hast du gewonnen?» ist es besser zu fragen «hast du gut gespielt?» oder «hattest du Spass?».

Respect

- Helfen Sie Ihrem Kind zu verstehen, dass Respekt gegenüber den Regeln, Gegnern und Offiziellen Bestandteil des Tennissports ist.
- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und respektieren Sie die Gegner Ihres Kindes, dessen Eltern und Coaches sowie natürlich die Turnieroffiziellen.
- Applaudieren Sie immer bei beiden Spielern.





13. Weitere Informationen

Auf den folgend aufgeführten Webseiten finden Sie weitere hilfreiche Informationen zur Durchführung von Kids Tennis Turnieren.

www.kidstennis.ch

www.tennisplayandstay.com > Rubrik Tennis10's

www.jugendundsport.ch > Rubrik Kindersport

www.mobile.ch > Rubrik Tennis

swisstennis 

Swiss Tennis
Roger-Federer-Allee 1
Postfach
CH-2501 Biel

Telefon +41 32 344 07 07

info@swisstennis.ch
www.swisstennis.ch